

# Die Königin ist auch Hubertusschützin

24.5.11.19

Die Rheinbacher Schützenbruderschaft ehrt ihren Patron mit einem Fest

VON JULIANE HORNSTEIN

**RHEINBACH.** Über den heiligen Hubertus erzählt man sich, er habe einst bei der Jagd im Geweih eines Hirsches ein strahlendes Kreuz erblickt. Heute kennt man ihn daher als Patron der Jäger und zahlreicher Schützenvereine. Auch die Sankt-Sebastianus- und Sankt-Hubertus-Schützenbruderschaft 1313 aus Rheinbach trägt ihn im Namen. Am vergangenen Wochenende feierte sie das Patronatsfest.

Das Amt der Hubertusschützin sicherte sich an diesem Tag Vera Mahlberg mit dem 75. Schuss. Sie ist außerdem auch die amtierende Schützenkönigin an der Seite ihres Mannes, des Schützenkönigs Rolf Mahlberg. Deshalb war es auch seine Aufgabe, ihr die Amtskette umzuhängen. Zu Vera Mahlbergs kommenden Pflichten gehört unter



Brudermeister Walter Honerbach (5.v.l.) ehrte verdiente Schützen: Heinz Oltmanns, Vera Mahlberg, Karl Steiger, Evelyn Mros, Rolf Mahlberg. FOTO: KEHREIN

anderem ein Besuch beim Bürgermeister, an den sich die scheidenden Majestäten gut erinnern. Isa-

belle Endes fiel es sichtlich schwer, nach einem Jahr als Hubertus-Bambinischützin die Amtskette abzuge-

ben. Umso mehr strahlte sie, als sie schon kurz darauf wieder ausgezeichnet wurde: Sie hatte im Lichtpunktwettkampf gewonnen.

Die Jungschützen legten auf ein Holz-Ziel an, zum Hubertusfest ist ihr Ziel ein hölzerner Hirsch. Hannah Enders erlegte ihn mit dem 47. Schuss und ist damit neue Hubertus-Jungschützin.

Brudermeister Walter Honerbach nutzte das Beisammensein im Schützenhaus auch dazu, um verdiente Mitglieder zu würdigen. Evelyn Mros, die Schriftführerin in Rheinbach und im Bezirksverband Voreifel ist, sowie der Schatzmeister Karl Steiger erhielten das silberne Verdienstkreuz des Bundes der historischen Schützenbruderschaften Deutschland. Er dankte auch Hannelore und Udo Enders, die sich im Schützenhaus um die Bewirtung kümmerten.